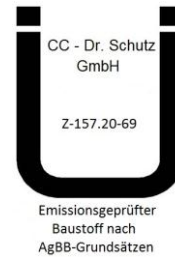
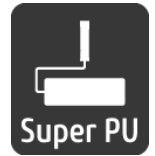


Super PU Siegel



Emissionsgeprüfter
Baustoff nach
AgBB-Grundsätzen



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter 2K-Polyurethansiegel für den Langzeitschutz von Fußböden. Nur für die professionelle Anwendung. Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand. Strapazierfähiger Siegelfilm, ausgezeichnete Elastizität und gute Beständigkeit gegen farblose Chemikalien. Einschichtsystem.

Hervorragender Verlauf und Haftung, anwendungssicher im Auftrag. Hoher Festkörpergehalt. Keine Eigenvergilbung.

Sehr emissionsarm (EMICODE: EC1 R).

abZ-Nr. Z-157.20-69, emissionsgeprüfter Baustoff nach AgBB-Grundsätzen

Glanzgrade: seidenmatt, extramatt

2 ANWENDUNGSBEREICHE

- Bodenbeläge aus PVC und CV mit glatter oder leicht strukturierter bzw. genarbter Oberfläche.
- Linoleum-Böden, bei offenporigem Linoleum nach Grundierung mit **Dr. Schutz Lino Primer**.
- Epoxy- und PU-Dickschichtversiegelungen.
- Holz- und Korkfußböden nach Grundierung mit **strato classic prime 200**.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären (*).

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Aufbauempfehlungen unter www.dr-schutz.com.

3 ANWENDUNG

Dr. Schutz Super PU Siegel vor Härterzugabe gut aufschütteln. **Crosslinker M** dem Stammlack im Verhältnis 10:1 zugeben und unverzüglich gründlich und gleichmäßig anmischen. Nach 10 Minuten Ruhen nochmals umrühren und verarbeiten. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 4 Stunden (20 °C) verbraucht wird. **Super PU Siegel** bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Grundreinigung von Untergründen“) gleichmäßig mit der **Dr. Schutz Super PU Rolle** aufbringen.

Hinweise:

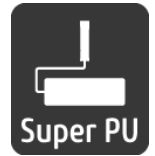
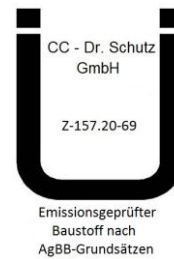
- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein und sich in einem sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Bei Bedarf Zweitauftrag möglich. Vorsichtig begehbar und im Zweitauftrag weiterbearbeitbar nach ca. 2 Stunden, jedoch nicht länger als 12 Stunden. Bei längerer Zwischentrocknung muss ein vollflächiger Mattierungsschliff mit dem **Dr. Schutz PU Sanierungspad** erfolgen.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen.

4 VERBRAUCH

Pro Schicht ca. 100 ml/m² (10 m²/l).

Bei stark saugendem Untergrund je nach Saugfähigkeit erhöhter Verbrauch möglich.

Super PU Siegel



5 TROCKENZEIT

Vorsichtig nutzbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Siegelschicht. Nach 24 Stunden ist bereits ca. 80% der Strapazierfähigkeit erreicht. Nach 7 Tagen ist die volle Strapazierfähigkeit und Chemikalienbeständigkeit des Produktes gegeben. (20 °C, 50% relative Luftfeuchte, Luftwechsel)

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern. Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 10-14 Tagen verzichten. Möbel vorsichtig einbringen. Die Fläche darf in den ersten drei Tagen nicht feucht gewischt werden.

6 Reinigung & Pflege

Nach vollständiger Aushärtung **Dr. Schutz PU Reiniger** zur Reinigung verwenden.

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen nicht konventionell gepflegt werden soll, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Auftrag von **Dr. Schutz PU Siegel** als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad **Dr. Schutz Vollpflege** oder **Dr. Schutz Bodenglanz**.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

7 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Anstrichmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Wärmewechsellagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

8 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, Polyacrylat, Polyurethan, Glycolether, Kieselsäuren, Wachse, Additive. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

voc (g/l) 73 in Mischung (ISO11890) / GISCODE: W3DD+ / 2004/42/IIA(j)(140)140.

ADR/RID: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (Stammlack und Vernetzer).

CLP (Stammlack): nicht kennzeichnungspflichtig.

Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

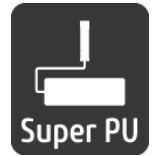
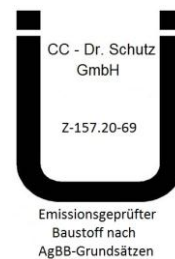
CLP (Crosslinker M): GHS 07, Achtung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Glanzgrade 60°: extramatt = 5-7 / seidenmatt = 10-15

Der Glanz kann unter Objektbedingungen von den Laborwerten abweichen.

9 BESONDERE HINWEISE

Super PU Siegel



- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener **Aquatop Lackrollen**.
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen diese vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten. (*)
- (*) Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung

10

QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werkvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. 044 533 45 00
Fax 044 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Michael Neubauer
Tel. : +43 (0) 664 3562985
Fax: +43 (0) 463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.